

## Umsetzung des SGB II ...



Monatsbericht Dezember 2015

**Herausgeber:**

**Kreis Coesfeld**  
**Der Landrat**  
Jobcenter

48651 Coesfeld

Tel.: 02541 / 18 - 5800

Fax: 02541 / 18 - 5899

Der Kreis im Internet: [www.kreis-coesfeld.de](http://www.kreis-coesfeld.de)

Das Jobcenter im Internet: [www.jobcenter-kreis-coesfeld.de](http://www.jobcenter-kreis-coesfeld.de)

E-Mail: [jobcenter@kreis-coesfeld.de](mailto:jobcenter@kreis-coesfeld.de)





Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr

## Presseerklärung des Landrates zur Entwicklung der Arbeitslosenquote der SGB-II-Leistungsempfänger:

### **Geringer saisonaler Anstieg der Arbeitslosigkeit im Dezember**

05.01.2016/Kreis Coesfeld. Die amtliche Arbeitslosenstatistik für den Monat Dezember 2015 weist im Kreis Coesfeld eine Quote aller Arbeitslosen (SGB II und SGB III) von 2,9 Prozent aus – gegenüber 2,8 Prozent im Vormonat. Die anteilige SGB-II-Arbeitslosenquote liegt unverändert bei 1,5 Prozent.

Die Anzahl der von den Jobcentern im Kreis Coesfeld betreuten Arbeitslosen aus dem Rechtskreis des SGB II hat sich gegenüber dem Monat November 2015 um 49 Personen auf nunmehr 1.833 Personen erhöht. Derzeit sind 894 arbeitslose Frauen und 939 arbeitslose Männer bei den örtlichen Jobcentern im Kreis Coesfeld erfasst. Von diesem geringen Anstieg sind alle Altersgruppen betroffen.

„Das Ansteigen der Arbeitslosigkeit zum Jahresende ist zum größten Teil saisonal bedingt“, beurteilt Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr in seiner aktuellen Stellungnahme die Arbeitslosenzahlen im SGB II. Hintergrund seien die typischen Schwankungen zum Jahreswechsel. Viele befristete Arbeitsverträge würden zum Jahresende auslaufen und nicht immer würden sich neue Beschäftigungen unmittelbar anschließen. „Aufgrund der wirtschaftlichen Prognosen für die kommenden Monate gehe ich jedoch davon aus, dass mit Frühlingsbeginn auch die Zahl der Beschäftigungsaufnahmen aus dem SGB II wieder zunehmen und die Zahl der Arbeitslosen zurückgehen wird“, so Landrat Dr. Schulze Pellengahr.

**Hinweis zum Monatsbericht:** „T-0 Daten“ sind die aktuell gemeldeten Statistikdaten für den laufenden Monat; „T-3 Daten“ sind die nach Ablauf von 3 Monaten gemeldeten statistischen Daten inklusive der Nachmeldungen für die Vormonate.

**Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):**

Dez 15	Nov 15	Dez 14
<b>2,9%</b>	<b>2,8%</b>	<b>3,0%</b>

**SGB II - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):**

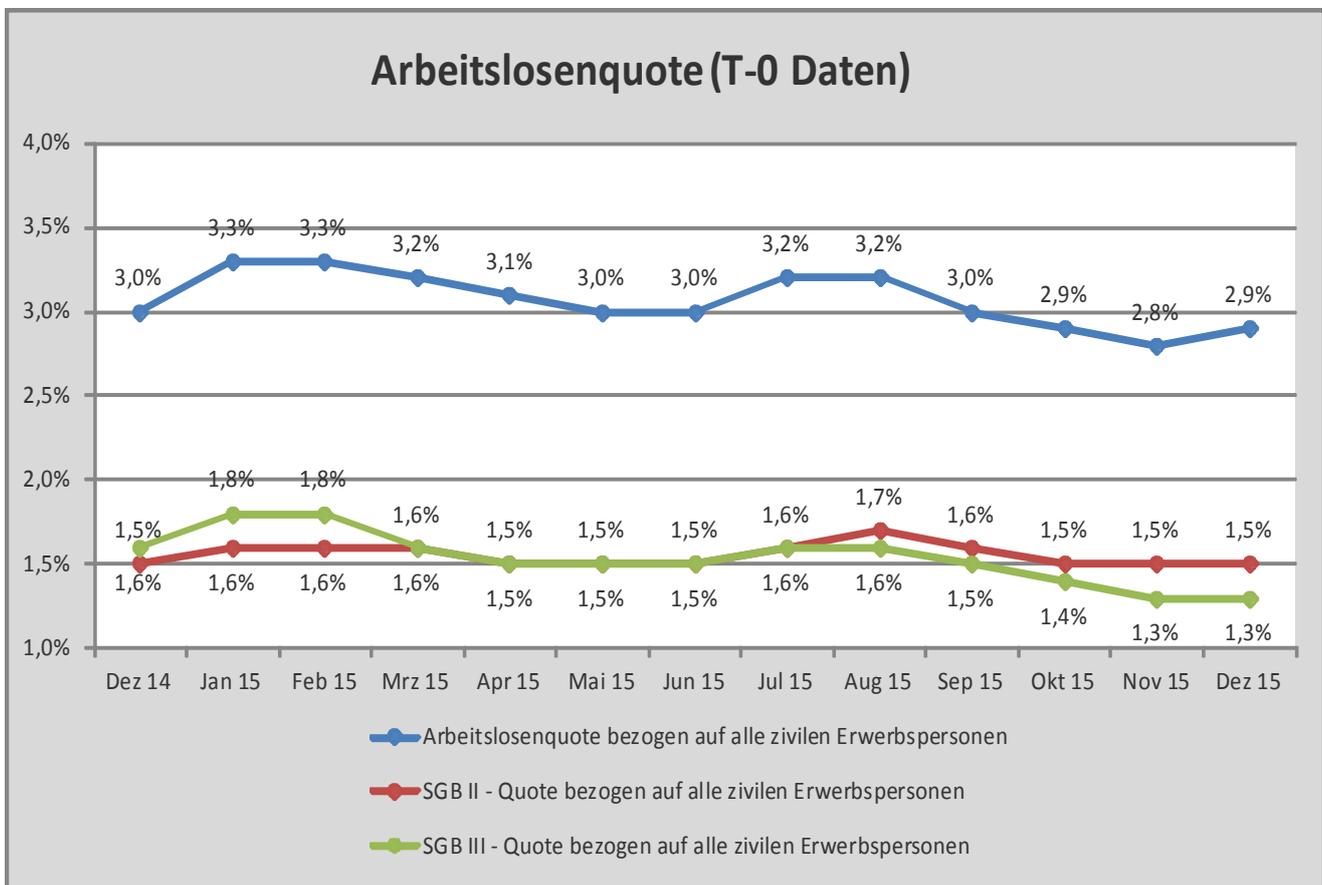
Dez 15	Nov 15	Dez 14
<b>1,5%</b>	<b>1,5%</b>	<b>1,5%</b>

**SGB III - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):**

Dez 15	Nov 15	Dez 14
<b>1,3%</b>	<b>1,3%</b>	<b>1,6%</b>

**Eckdaten der Grundsicherung im Dezember 2015 (T-0 Daten)**

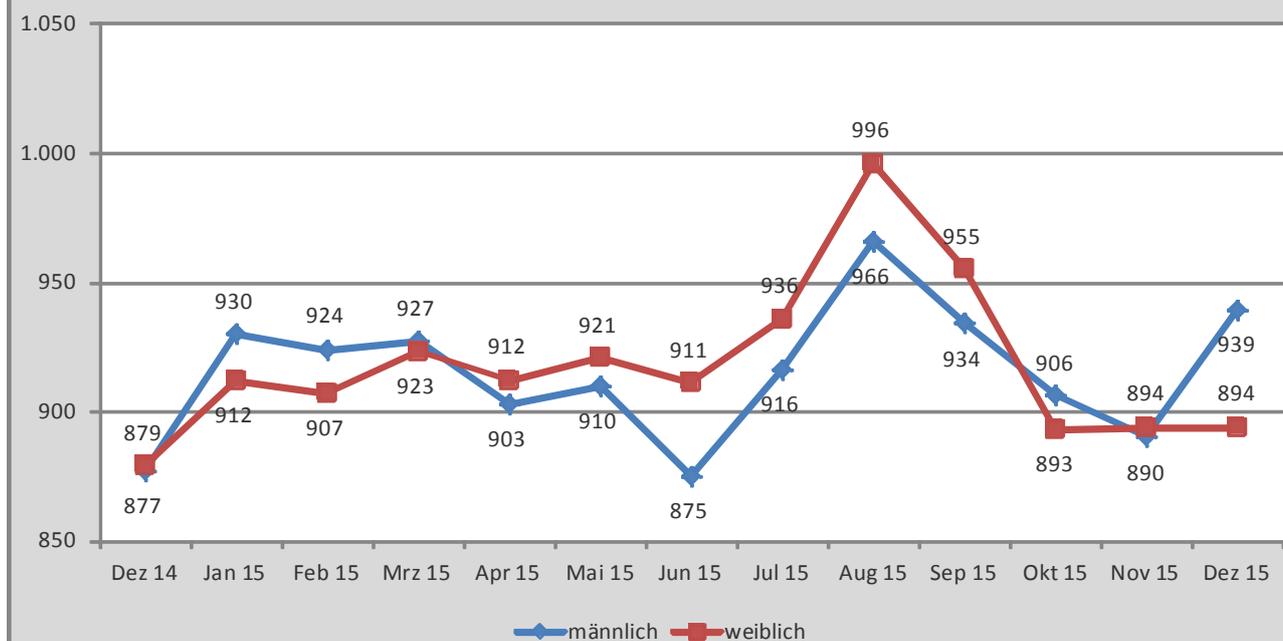
Bedarfsgemeinschaften	4.401
Personen in Bedarfsgemeinschaften	8.533
davon: erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.888
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.646



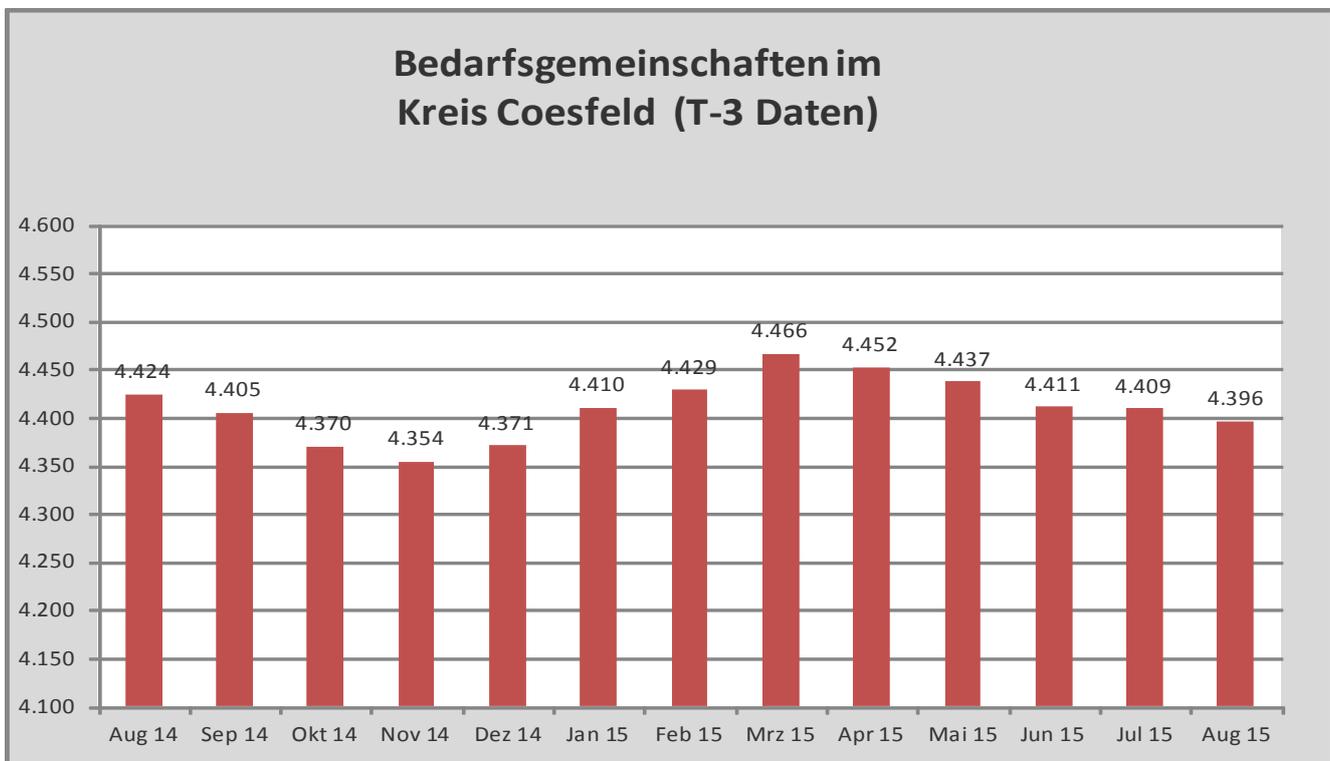
### Arbeitslose im Rechtskreis SGB II (T-0 Daten)

Stadt / Gemeinde	Dez 15	Nov 15	Dez 14
Ascheberg	107	105	78
Billerbeck	65	53	53
Coesfeld	317	331	334
Dülmen	363	345	354
Havixbeck	84	82	59
Lüdinghausen	340	328	332
Nordkirchen	64	57	70
Nottuln	242	248	252
Olfen	59	54	59
Rosendahl	43	45	38
Senden	149	136	127
<b>Gesamt</b>	<b>1.833</b>	<b>1.784</b>	<b>1.756</b>
<i>davon weibl.</i>	<i>894</i>	<i>894</i>	<i>879</i>
<i>davon U25</i>	<i>179</i>	<i>179</i>	<i>164</i>
<i>davon weibl.</i>	<i>78</i>	<i>78</i>	<i>82</i>

### Arbeitslosenzahlen SGB II - Aufgeteilt nach Geschlecht (T-0 Daten)



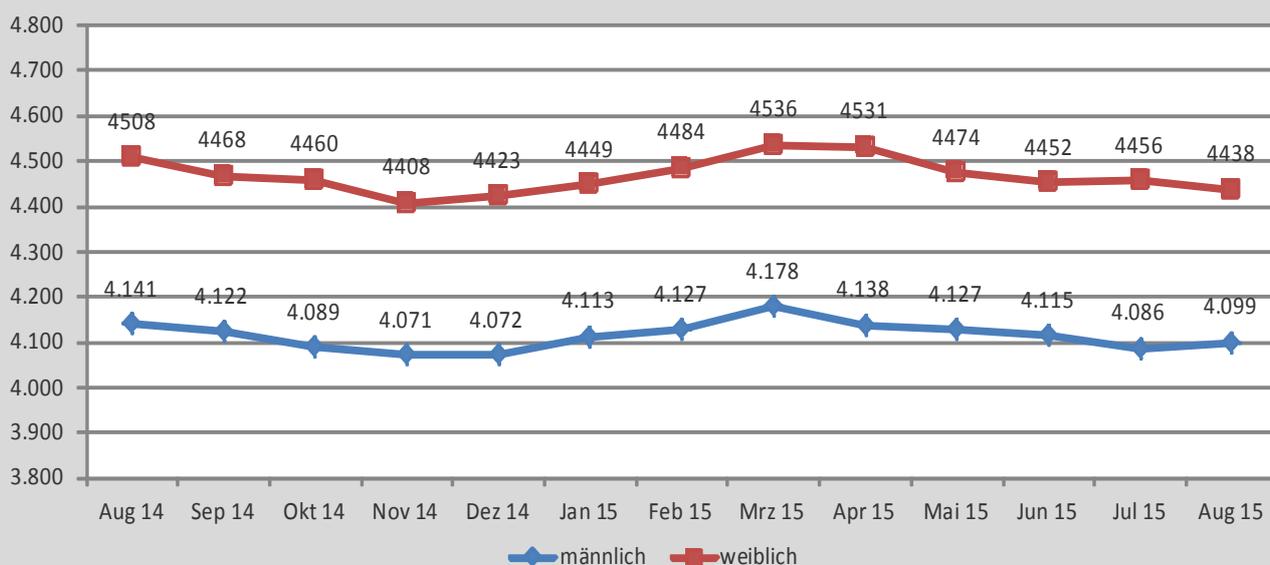
<b>Bedarfsgemeinschaften SGB II (T-3 Daten)</b>			
<b>Stadt / Gemeinde</b>	<b>Aug 15</b>	<b>Jul 15</b>	<b>Aug 14</b>
Ascheberg	286	282	282
Billerbeck	166	162	175
Coesfeld	874	889	921
Dülmen	992	1.005	947
Havixbeck	182	183	182
Lüdinghausen	655	644	693
Nordkirchen	145	137	136
Nottuln	392	386	385
Olfen	176	181	182
Rosendahl	130	131	120
Senden	398	409	401
<b>Gesamt</b>	<b>4.396</b>	<b>4.409</b>	<b>4.424</b>



### Personen in Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)

Stadt / Gemeinde	Aug 15	Jul 15	Aug 14
Ascheberg	617	615	613
Billerbeck	326	320	342
Coesfeld	1.662	1.675	1.744
Dülmen	1.838	1.842	1.772
Havixbeck	367	385	401
Lüdinghausen	1.217	1.190	1.269
Nordkirchen	263	251	270
Nottuln	852	834	843
Olfen	336	338	352
Rosendahl	262	261	225
Senden	797	831	818
<b>Gesamt</b>	<b>8.537</b>	<b>8.542</b>	<b>8.649</b>

### Personen in Bedarfsgemeinschaften im Kreis Coesfeld (T-3 Daten)

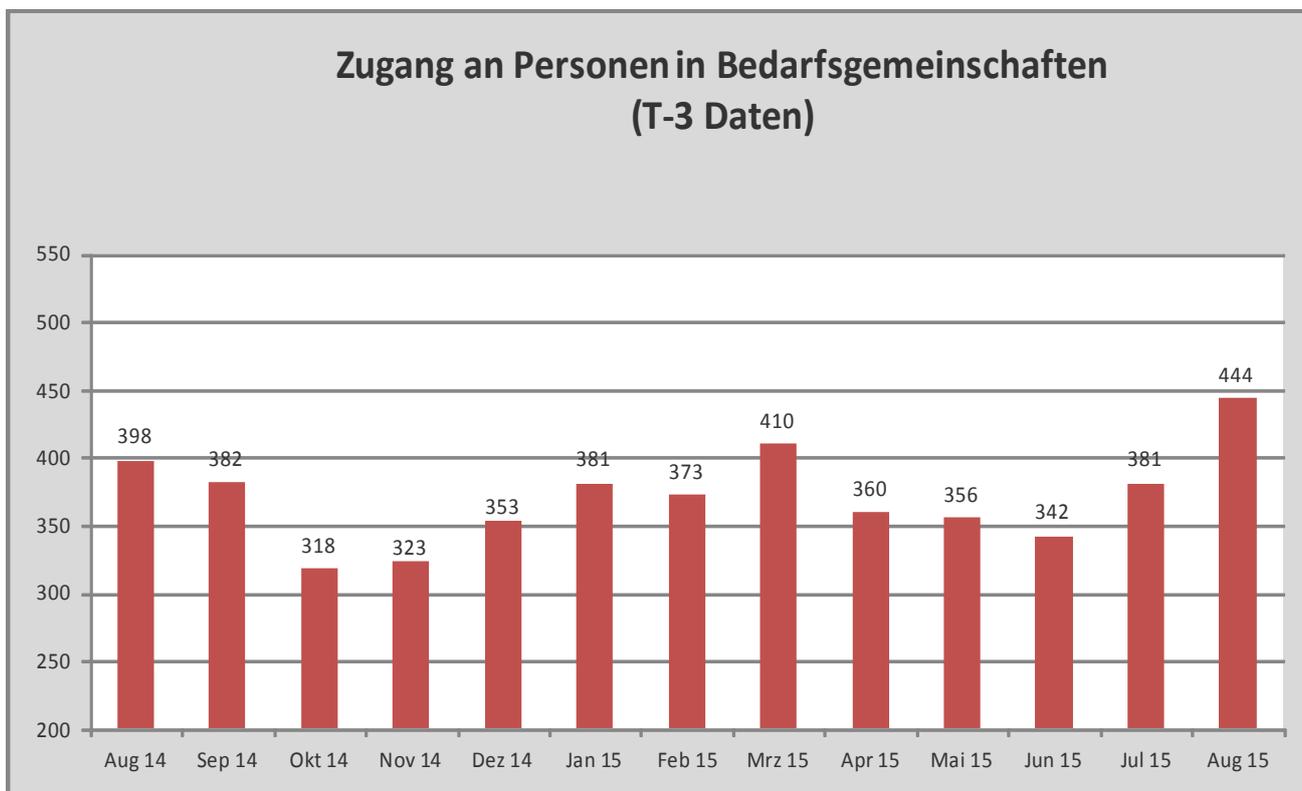


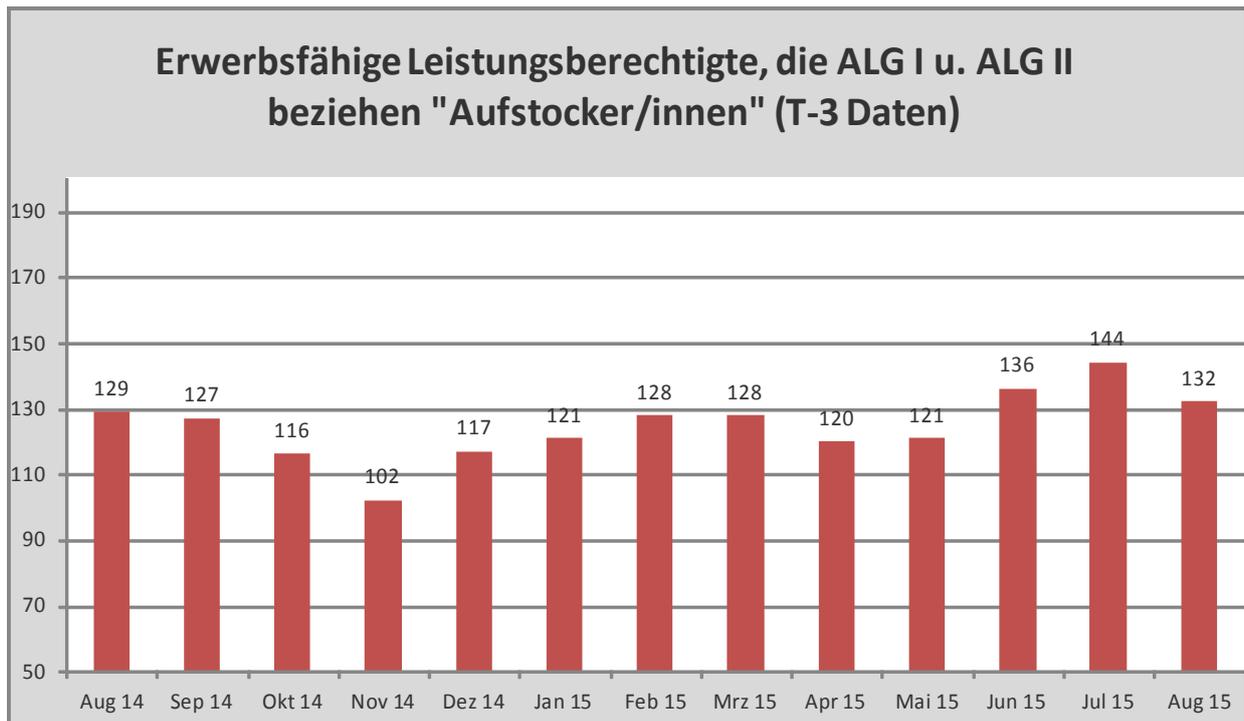
<b>Beschäftigungsaufnahmen <sup>1)</sup> (T-3 Daten)</b>			
<b>Stadt / Gemeinde</b>	<b>Aug 15</b>	<b>Jul 15</b>	<b>Aug 14</b>
Ascheberg	16	3	12
Billerbeck	4	6	8
Coesfeld	45	13	46
Dülmen	65	29	65
Havixbeck	10	10	7
Lüdinghausen	27	25	48
Nordkirchen	6	*)	5
Nottuln	19	17	28
Olfen	16	5	6
Rosendahl	7	5	3
Senden	32	8	15
<b>Gesamt</b>	<b>247</b>	<b>123</b>	<b>243</b>

<sup>1)</sup> = Nur versicherungspflichtige Beschäftigungen (ohne geringfügige bzw. öffentlich geförderte Beschäftigungen)

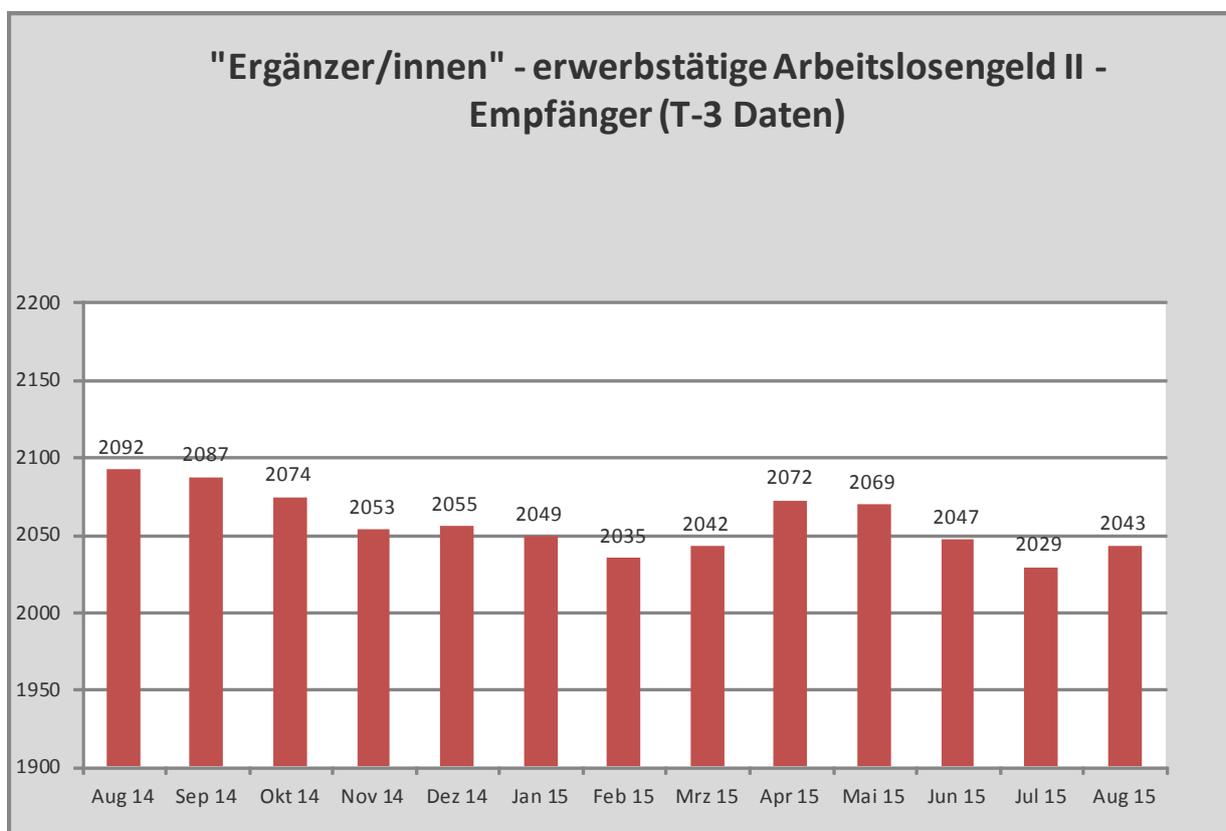
\*) = Anzahl Beschäftigungsaufnahmen <3 sind im Gesamtwert enthalten, werden jedoch nicht gemeindescharf ausgewiesen.

(Quelle: Grunddaten zu den Kennzahlen gem. §48a SGB II)



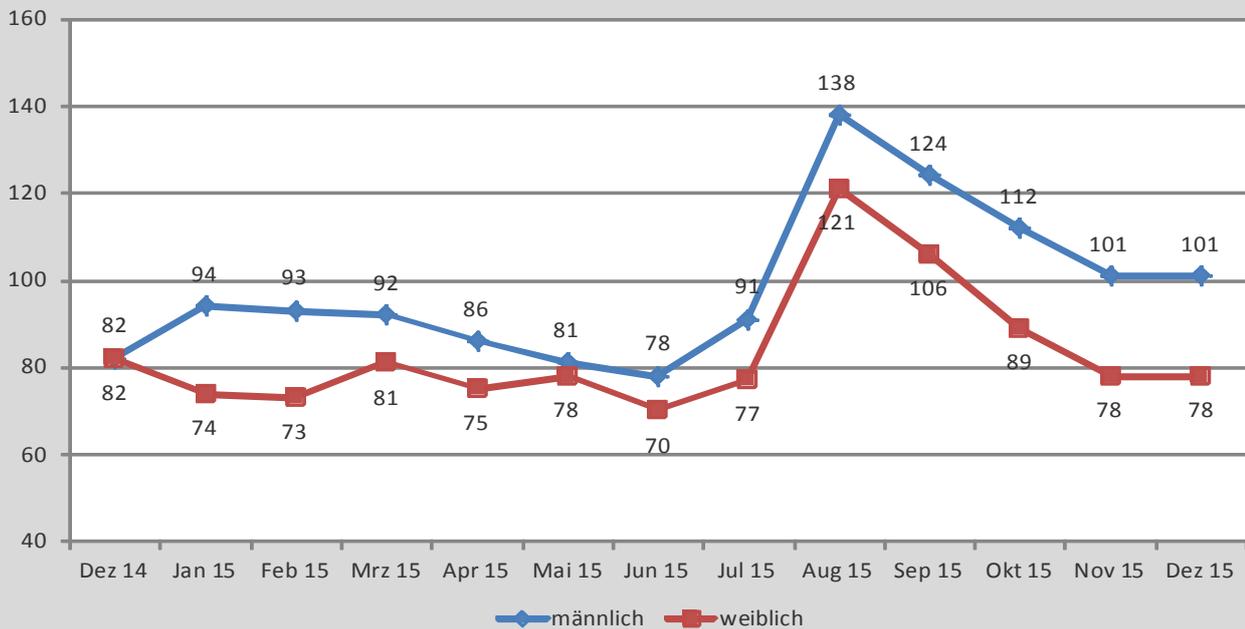


Mit dem Begriff „Aufstocker“ werden diejenigen Personen bezeichnet, die neben Arbeitslosengeld auch SGB II-Leistungen beziehen. Es handelt sich demnach um Personen, deren Arbeitslosengeld nicht ausreicht, um den Bedarf der Bedarfsgemeinschaft zu decken. Neben Arbeitslosengeld erhalten diese Personen dann auch Arbeitslosengeld II, das Arbeitslosengeld wird um die entsprechenden SGB II-Leistungen „aufgestockt“.

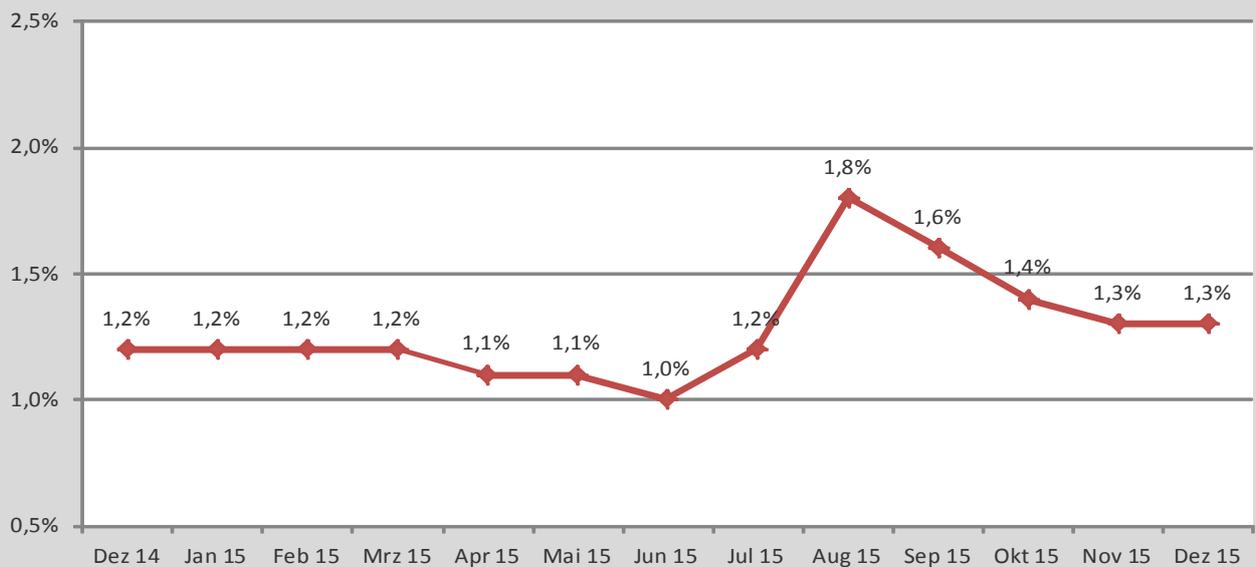


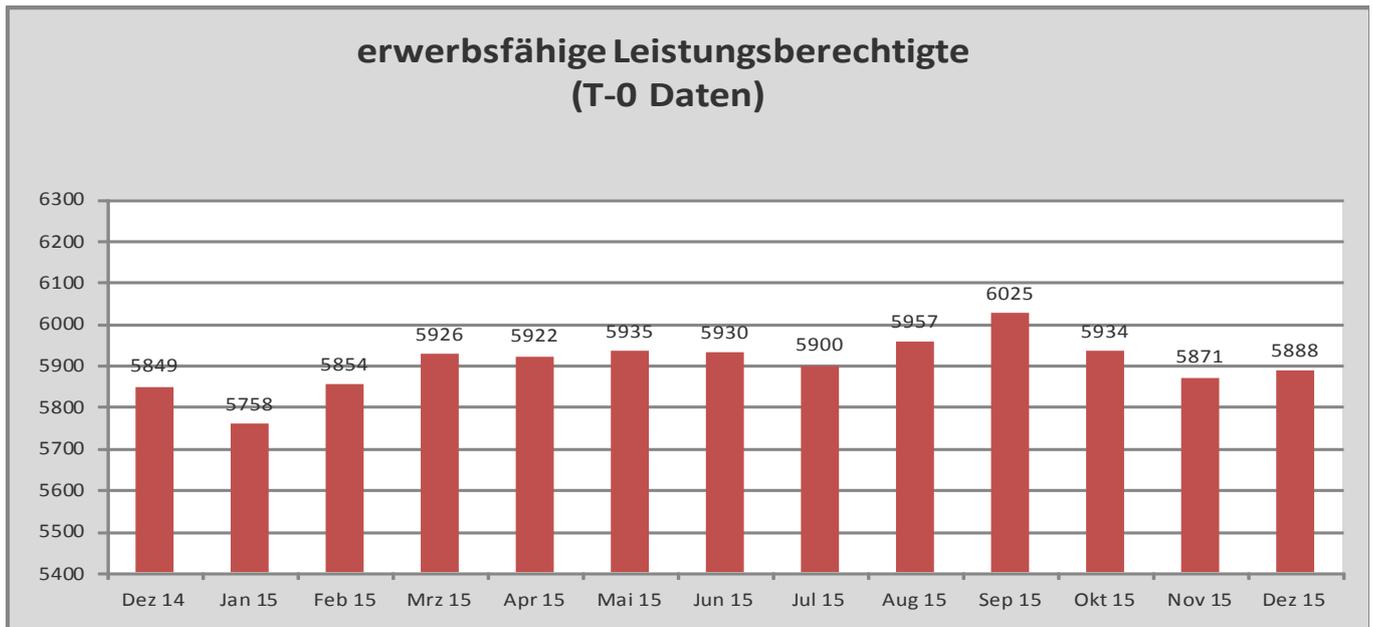
„Ergänzer“ sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die erwerbstätig sind und gleichzeitig Arbeitslosengeld II beziehen.

### U25 Arbeitslose SGB II (T-0 Daten)

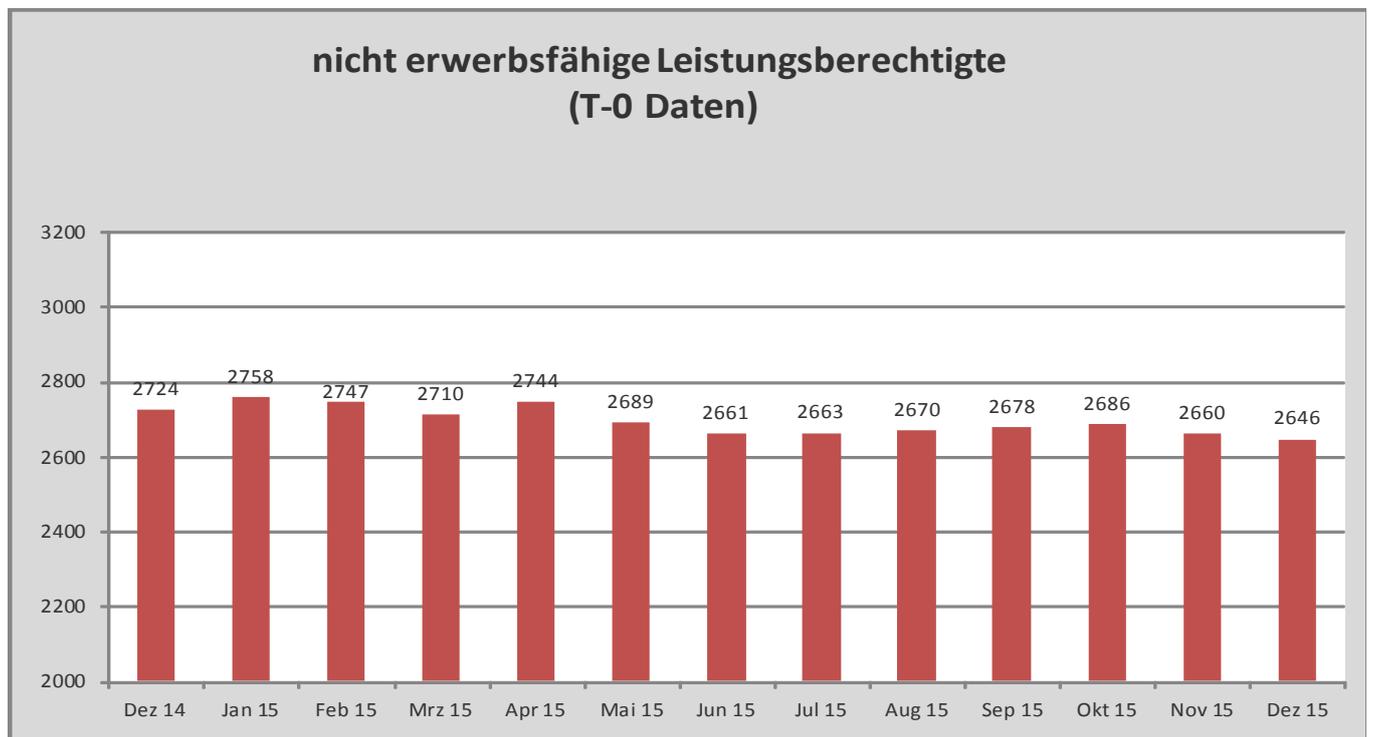


### Arbeitslosenquote SGB II - U25 (T-0 Daten)



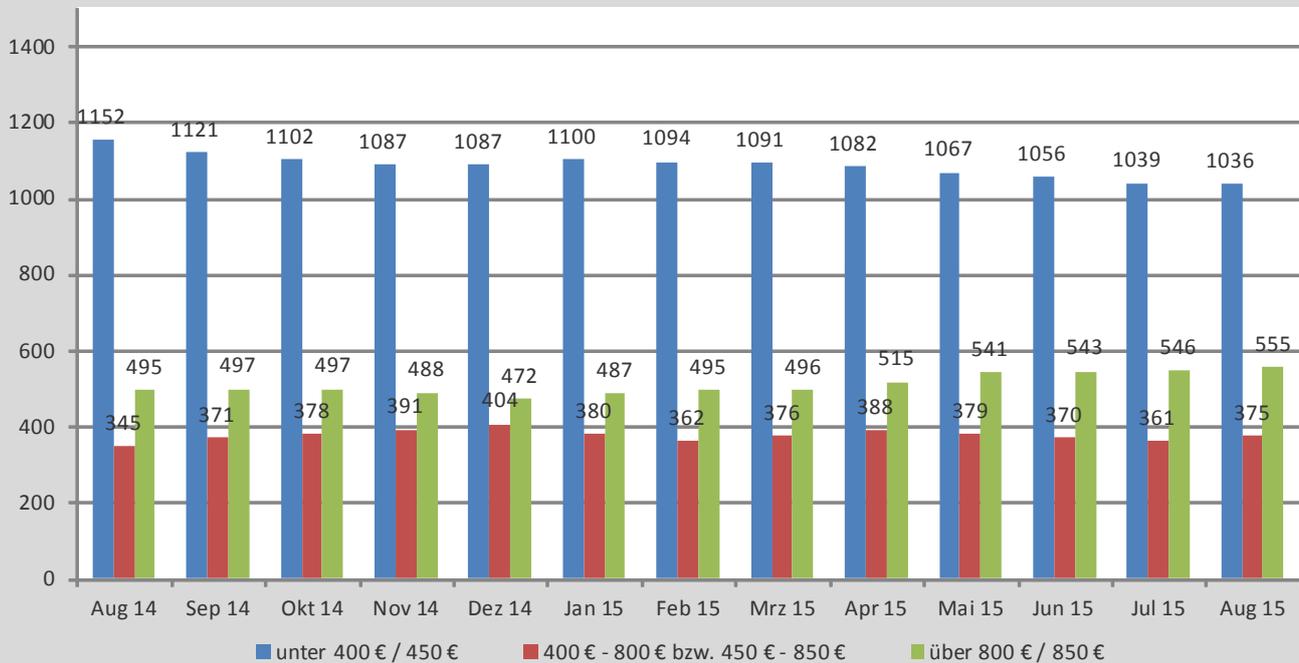


Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) gelten gem. § 7 SGB II Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig sind, hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben. Als erwerbsfähig gilt gem. § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Hilfebedürftig ist gem. § 9 SGB II, wer seinen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe nicht von anderen erhält. Bis zum 31.03.2011 wurden eLb als erwerbsfähige Hilfebedürftige (eHb) bezeichnet.

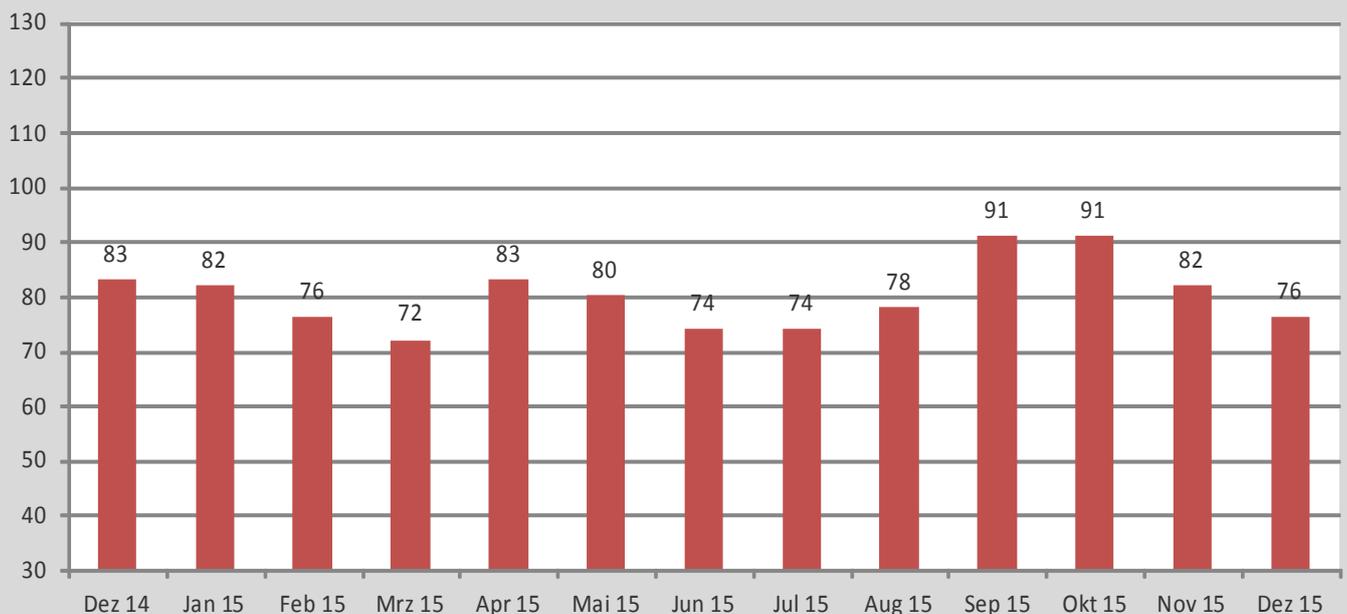


Alle Personen innerhalb einer BG, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und evtl. rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können als nicht erwerbsfähige Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft bei Hilfebedürftigkeit Leistungen erhalten. In Abgrenzung zum nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II erhalten die nicht erwerbsfähigen Personen, die nicht in Bedarfsgemeinschaften mit erwerbsfähigen Leistungsbechtigten leben, Leistungen im Rahmen der Sozialhilfe gem. SGB XII.

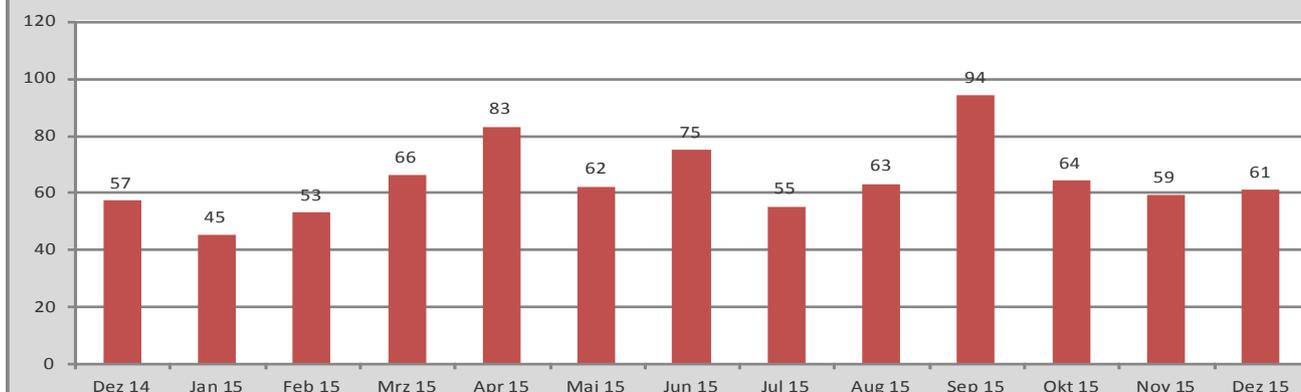
### erwerbstätige Arbeitslosengeld II - Bezieher gestaffelt nach Höhe des Brutto-Einkommens (T-3 Daten)



### besetzte Plus-Job-Stellen - (T-0 Daten)



### Abgang an Arbeitslosen in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB II (T-0 Daten)



### Förderungsleistungen und -maßnahmen

	Vorläufiger Bestand für den Berichtsmonat Dezember 2015	Festgeschrieb. Bestand für den Berichtsmonat September 2015
Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen:	<b>795</b>	<b>837</b>
davon Aktivierung und berufliche Eingliederung	<b>592</b>	<b>613</b>
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	<b>46</b>	<b>63</b>
Berufswahl und Berufsausbildung	<b>24</b>	<b>13</b>
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	<b>76</b>	<b>89</b>
Sonstige / Freie Förderung	<b>13</b>	<b>13</b>
Berufliche Weiterbildung	<b>36</b>	<b>38</b>
Besond. Maßnahmen Weiterbildung Reha	<b>8</b>	<b>8</b>
Bestand drittfinanzierte Förderungen	<b>149</b>	<b>136</b>

\*) = Zahlenwerte von 1 oder 2 werden anonymisiert.

### Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen - Festgeschriebener Bestand

Monat	Jahr 2015	Jahr 2014
Januar	865	777
Februar	937	910
März	912	972
April	962	867
Mai	902	808
Juni	887	827
Juli	842	817
August	802	811
September	837	849
Oktober	845*	790
November	855*	827
Dezember	795*	899
<b>Gesamt</b>	<b>10441*</b>	<b>10.154</b>

\*vorläufiger Bestand

#### Allgemeine Informationen zur Statistik

Der Kreis Coesfeld ist als sogenannter Optionskreis vom Bund zugelassener kommunaler Träger der Aufgaben nach dem SGB II, Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II). Er nimmt diese Aufgaben eigenständig und unabhängig von der Agentur für Arbeit wahr. Die Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld bewilligen im Auftrag des Kreises Coesfeld das Arbeitslosengeld II und stellen die Ansprechpartner/innen in den Rathäusern vor Ort. Sämtliche Angaben im Monatsbericht beziehen sich auf die amtlichen Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

#### Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Datengewinnung aus Geschäftsdaten stellt eine hohe Genauigkeit sicher. Aufgrund von Verarbeitungsfehlern und Ausfällen bei der Datenlieferung kann es zu einer unvollständigen Datenlage kommen, die jedoch durch Schätzwerte ausgeglichen wird. In der Regel ist die Vollständigkeit der Daten nach dreimonatiger Wartezeit erreicht (z. B. nachträgliche Bewilligungen oder Rücknahmen von Bewilligungen sowie fehlerhafte Datenlieferungen). Soweit im Monatsbericht aktuelle Daten abgebildet wurden, handelt es sich um T-0 Daten.